

Escher geblatt

Heute
12 Seiten

LE JOURNAL D'ESCH

Abonnementspreis
20.00 Franken

Einzelpreis
40 Cts.

Allein die ARBEITERPARTEI ist fähig, einen festen Damm gegen die Reaktion aufzurichten und die Demokratie wirksam zu verteidigen.

Es wäre ein Verhängnis, wenn durch eine unsinnige Zersplitterung, der Arbeiterpartei in den grossen Gemeinden Macht und Einfluss genommen würde!

Esch-Alzette

Redaktion: Telephon N° 4221
Anzeigen: " N° 2761
Postscheckkonto: N° 232

Verlag der Luxemburger Genossenschaftsdruckerei

Luxemburg

Redaktion: Telephon N° 3419
Anzeigen: " N° 2170
Postscheckkonto " N° 2170

Literatur u. Kunst



Gedanken zu einer Lektüre

Wenn der Züricher Stadtschreiber Gottfried Keller manchmal Abends etwas stark angefaßelt nach Hause kam und Rock und Weste, anstatt sie an einem Kleiderhaken zu befestigen, rundweg durch das offene Fenster auf die Gasse warf, oder wenn er seine Schuhe schon vor der Haustüre auszog, so daß seine Schwester die Gegenstände voll Entsetzen am andern Morgen im Freien wiederfand, so liegt, glauben wir, dieser Begebenheit mehr Bedeutung zugrunde, als dieser oder jener brave Literaturhistoriker vielleicht wahrhaben will: Dieser Kausch war das Gegenstück zu Kellers Kunst, er war ihr Pendant, er war ihr als Ergänzung so notwendig wie die Seele dem Körper.

So kamen der Erziehungsroman „Martin Salander“, „Das Sinngedicht“, „Züricher Novellen“ und „Die Leute von Seldwyla“.

Wir haben nun kürzlich „Die Leute von Seldwyla“ wieder gelesen und müssen in die Welt posauern: Anstatt allen Neuerscheinungen des Büchermarktes nachzujagen, ihr Leute, lest dieses Buch! Und wenn ihr seinen Inhalt auch schon kennt, greift noch einmal dazu, denn es gibt nicht viele Werke in der Weltliteratur, die so voller Köstlichkeiten stecken wie dieses! Und dazu ist es unterhaltsam wie ein Karl May oder Cooper.